

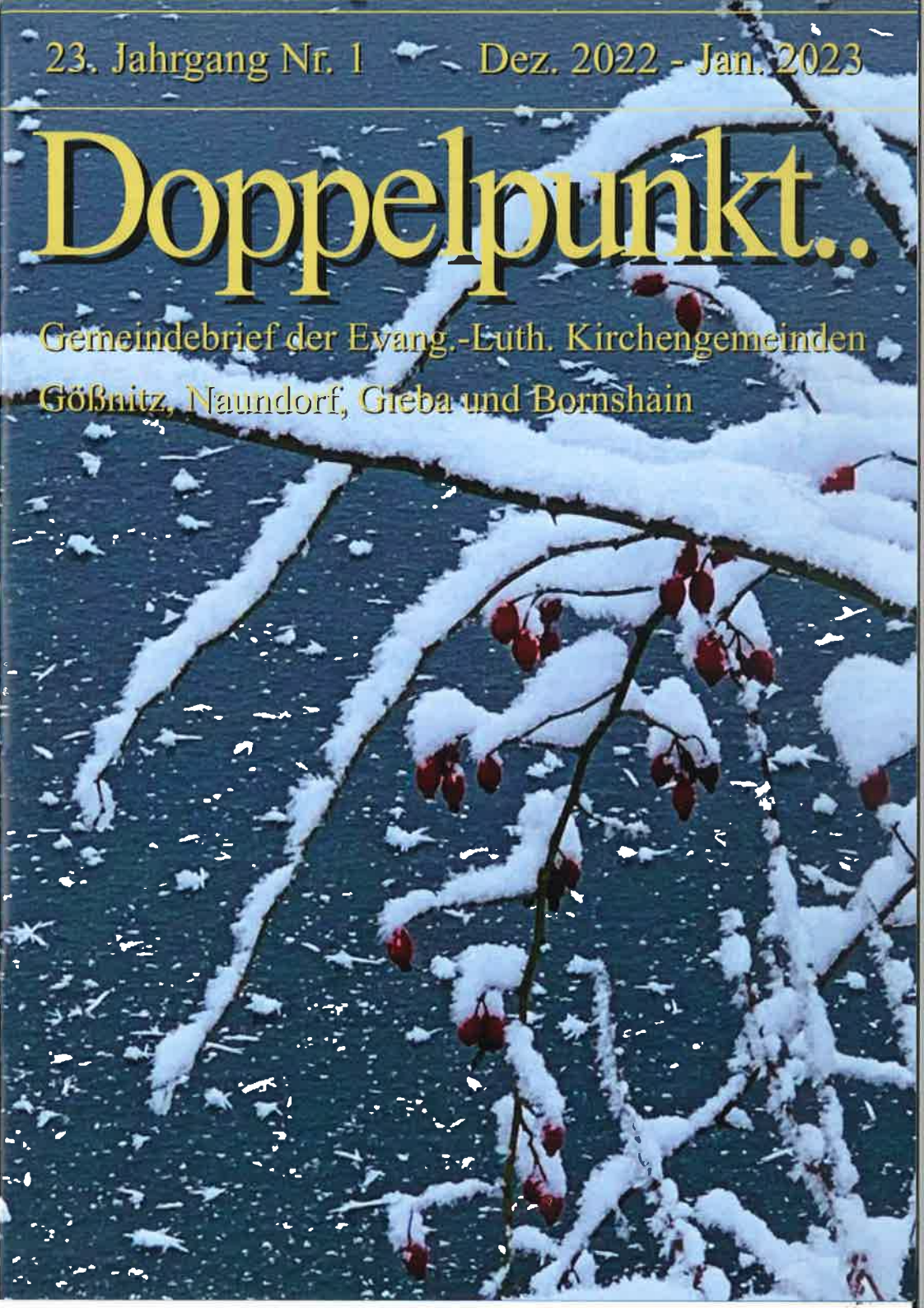
23. Jahrgang Nr. 1

Dez. 2022 - Jan. 2023

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Gößnitz, Naundorf, Gieba und Bornshain



Posaunenchor im Advent 2022

Auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Ereignis in unseren Dörfern.

Samstag, 26. November
15.00 Uhr Podelwitz Weihnachtsmarkt

Samstag, 3. Dezember
15.30 Uhr AWO-Pflegeheim in Hainichen

Sonntag, 4. Dezember
9.30 Uhr Goldschau vor Hof Wagner
10.00 Uhr Zschöpel
10.30 Uhr Merlach Gasthof
16.00 Uhr Ponitz Weihnachtsmarkt

Sonntag, 11. Dezember
13.30 Uhr Gösdorf Nähe Feuerwehr
14.00 Uhr Tautenhain vor Ulbrichts Hof
14.30 Uhr Großmecka Kirche
15.00 Uhr Runsdorf Schenkberg
15.30 Uhr Zumroda Friedhof



Worauf warten wir noch

Es ist Advent. Alle Welt wartet in dieser Zeit auf das Christkind. Wir haben die Verheißung, dass der Heiland kommen wird. "Und wenn er kommt?", fragt Lieschen. "Dann sind wir gerettet.", antwortet Joschi. Das ist wahr: Wenn Gott zu uns kommt, dann sind wir gerettet. Das erhoffen viele Menschen. Aber sie warten vergeblich, dass Gott zu ihnen kommt. Sie sind zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Sie überhören sein Klopfen. Karl Valentin hat das so ausgedrückt: "Ich bekomme heute Abend Besuch. Ich hoffe, dass ich daheim bin." Wir sind oft nicht bei uns daheim. Wir gehen mit unseren Gedanken spazieren. Es gibt einige Geschichten, die davon erzählen, dass einer die Ankunft Gottes bei sich erwartet, der dann aber ganz schrecklich von Gott enttäuscht ist. Ich denke nur an den Besuch bei Tolstois Martin der Schuster. Er bereitet ein festliches Essen vor. Aber ihm kommen andere in die Quere. Ein Armer klopft an und bittet um Hilfe. Er wird weggeschickt. Ein Junge kommt, aber er stört beim Warten auf Gott. In Wirklichkeit ist Gott in diesen ärmlichen Menschen gekommen. Aber wir sind so sehr auf unsere Bilder von Gott fixiert, dass wir sein Kommen übersehen. Wir warten auf etwas Außergewöhnliches und merken gar nicht, wie Gott täglich zu uns kommt in Menschen, die uns um etwas bitten, in Menschen, die uns mit einem Lächeln beschenken. "Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." (Sacharja 9,9) Wenn er eintritt in unser Herz, dann sind wir gerettet, dann sind wir befreit von der Entfremdung, von der Zerrissenheit, dann kommen wir auf neue Weise zu uns selbst. Die Adventszeit möchte Sie einladen, bei sich selbst anzukommen, damit Christus zu Ihnen kommen kann in jedem Augenblick. Aber auch, wenn Ihre Zeit zu Ende ist und Christus in seiner Herrlichkeit zu Ihnen kommt, damit Sie für immer bei ihm sind.

Ihr Pfarrer Peter Klukas

Es weihnachtet in Gößnitz...

Freiheitsplatz

26.11.2022

16.00-20.00Uhr

„Karusellanschubsen“

Jugendclub

26.11.2022 ab 20.00Uhr

„Tanz in den Advent „
Eintritt 3€

zwei Jahre lang war es still



Es weihnachtet in Gößnitz...

Weihnachtsmarkt 2.0 auf dem

Freiheitsplatz

Stadt Gößnitz

ab 14 Uhr

27.11.2022

*es erwartet Sie ein buntes

Bühnenprogramm aus Tanz, Gesang und Theater

*genießen Sie das weihnachtliche Flair bei
Glühwein und verschiedenen Speisen

*werden Sie mit Ihren Kindern kreativ beim
Basteln am 1.Advent

*17:30 Besuch von einem ganz besonderen
Gast



zwei-Jahre lang war es still

BIBEL... (lese) LEBE ich!!!

(von Romy Burkhardt)

WOW, was für eine ereignisreiche Woche! Die diesjährige Bibelwoche, die mit dem Reformationstag und einem Festgottesdienst eingeläutet wurde, stand unter dem Motto:

„BIBEL, lese ich?!“ Vier Veranstaltungen luden Dienstag bis Freitag jeweils um 19 Uhr zu einem ideenreichen Austausch rund um das Thema Bibel. Freuen durften wir uns am Dienstag auf eine durch Maria Kalder geführte musikalische Entdeckungstour mit dem Cajon. „Einen Bibeltext erleben“ - das bot der Mittwoch mit Iris Wallat und ihrer Gefühlssafari durch die Geschichte des Kämmerers von Äthiopien. Fundierte Einblicke in das Verstehen eines Bibeltextes, genauer gesagt Psalm 23, durften wir Donnerstag bei André Wegner erhaschen. Zum Wochenabschluss erwarte uns dann ein prominenter Gast. Oberkirchenrat Dr. André Demut, Beauftragter der EKM bei Landtag und Landesregierung im Freistaat Thüringen, präsentierte einen interessanten Abend zum Thema: „Die Bibel im politischen Handeln“.

Die Lorbeeren an dieser Stelle mal vorweg: Das war ganz große Klasse. Ich kann dem gesamten Organisationsteam nur meine volle Bewunderung aussprechen. Für mich war es beeindruckend zu sehen mit wie viel Hingabe, Fleiß, mit wie vielen Gedanken und Gefühlen die einzelnen Akteure ihre Abende vorbereitet haben, um uns als Gemeinde zusammenzubringen. Wir sind ja schnell mal dabei auch kritisch festzustellen, dass Gemeinde immer kleiner wird und ein Gemeindeleben nur sporadisch stattfindet. Diese Überlegung war in der Woche überhaupt nicht präsent. Fernab vom Gottesdienst miteinander ins Gespräch zu kommen, teilzuhaben an den Gedanken anderer, neue Denkansätze zu bekommen, sich nahe zu sein - das ist ein so wertvoller Schatz, den ihr uns da geschenkt habt. Dafür gebührt der ganzen Mannschaft unser herzlichster Dank. Mich jedenfalls haben die Abende direkt abgeholt und tief bewegt. Das macht Lust auf MEHR. Die Bibelwoche hat in mir eine ganze Welle an Gedanken und Fragen ausgelöst: Sind wir heute wirklich noch so aufmerksam wie Philippus, der bemerkte, dass der Kämmerer (seine) Unterstützung benötigte. Oder wenden wir uns oftmals zu schnell von anderen ab, die scheinbar

nicht ins eigene Schema/in die eigene Überzeugung/ in die eigene Bildung oder soziale Zugehörigkeit passen. Bin ich ein guter Christ, weil ich Bibel lese? Oder weil ich in den Gottesdienst gehe? Sagen wir mal so: beides sind Grundelemente unseres Glaubens -oder salopp: schon mal ´ne gute Basis. Aber etwas zu lesen, bedeutet noch lange nicht auch danach zu leben. Ich hinterfrage mich, meine Handlungen dabei oft selbst. Was erwartet Gott von mir? Was kann ich besser machen? War meine Reaktion jetzt so angebracht? Ich versuche, das, was ich in der Bibel lese und lerne, auch auf mein Leben anzuwenden. Dabei denk ich nicht an „Auge um Auge, ...“ sondern eher an „Selig sind die Sanftmütigen, ...“ Wenn wir ehrlich sind, ist es nämlich gar nicht so einfach jeden Nächsten zu lieben wie sich selbst. Aber wie so vieles im Leben, kann man das lernen. Schritt für Schritt: Vielleicht beginnt man mal damit etwas mehr zu sein wie Philippus: Augen und Herz für andere zu öffnen, ihnen die Hand zu reichen ohne zu verurteilen, zu geben ohne zu erwarten. Vom Dienstag ist mir ein Satz besonders hängen geblieben: „Stell dir vor du stehst im Kreis mit völlig unterschiedlichen Menschen. Wenn jeder nur einen Schritt nach vorn geht, sind sich alle ein Stückchen näher.“





Laterne, Laterne

Martinsumzug am 11.11.2022

Pünktlich 17 Uhr herrschte reges Treiben am Treffpunkt. Mit zunehmender Dämmerung tauchte der Freiheitsplatz in ein Lichtermeer farbprächtiger und mit viel Liebe zum Detail angefertigter Laternen. Zahlreiche Besucher waren der Einladung unseres Fördervereins zum Martinsumzug gefolgt. „Ich geh mit meiner Laterne“, hieß an diesem Tag auch, ich geh mit unserem Pfarrer, der, zu unser aller Begeisterung als Mensch gewordene Laterne, die Veranstaltung eröffnete. Nach einer kurzen Andacht über die Geschichte St. Martins und dem traditionellen Teilen der Martinshörnchen, konnte der Umzug bald starten. Begleitet von der Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. zog sich die Menschentraube durch die Gößnitzer Straßen - der reitende Martin voran. Highlight in diesem Jahr war ein Gewinnspiel unseres Lieblingspapparazzis. Sandra Tetzner verlor unter 50 Losen

2 Fotoshootings - der Erlös vollumfänglich zu Gunsten unseres Fördervereins. Eine fantastische Aktion, die regen Zuspruch fand. Aber auch hinterm Grill ging ´s heiß her. Bei Roster und Steak konnten sich alle reichlich stärken, ehe die Veranstaltung gegen 20 Uhr langsam ausklang.

Wir danken allen Unterstützern: den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gößnitz, Janas Pferdehof, Sandra Tetzner Fotodesign, der Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V., der Bäckerei Clauß, unserem Pfarrer Peter Klukas, Iris Wallat, unseren Mitgliedern, die mit ihrer Manpower bei Auf- und Abbau, bei Bewirtung und Verkauf, zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Allen voran aber danken wir Euch Besuchern für Euer Kommen. Es war überwältigend zu sehen, wie viele sich nach Gemeinschaft sehnen. Auf das nächste Treffen in größerer Runde müsst ihr nicht lange warten: Gößnitzer Weihnachtsmarkt, traditionell am 1 Advent, den 27.11.2022 also am besten gleich vormerken.

Förderverein Evangelischer Kindergarten Gößnitz e.V.





Kirchgemeinde Bornshain
Der Verein "Freunde der Bornshainer Kirche
e.V."

lädt herzlich zur

Adventsmusik
im Kerzenschein

Es musiziert für Sie
Kantornin Maria Kalder
an der Orgel

Dazu gibt es adventliche Texte
mit Pfarrer Peter Klukas



Gemeinsam wollen wir hören und singen.
Die Kirche ist geheizt!

Der Erlös der Kollekte ist für die weitere
Sanierung unserer Bornshainer Kirche
bestimmt.

Samstag, 10.12.2022
17.00 Uhr
Kirche zu Bornshain

Allianzgebetswoche 2023

Freude wird in der Bibel großgeschrieben. In der Lutherbibel erscheint das Wort 199-mal als Hauptwort, der Infinitiv "freuen" 70-mal, die Verbform "freue" 43-mal und so weiter: ziemlich häufig für ein Buch, das oft in einen schwarzen Einband gebunden ist.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Brüdergemeinde und Ev.-Luth. Kirchengemeinde wollen diese Freude weitergeben. Bei unserer nächsten Allianzgebetswoche.

Herzliche Einladung ins M1 auf dem Markt in Gößnitz!

9. - 14. Januar 2023
um 19.00 Uhr

Spüre
 - damit meine Freude
 die ganz erfüllt

im M1

Hier stehen unsere Gottesdienste

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 27.11. 1. Advent	14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes	Samstag, 26.11., 17.00 Uhr Orgelkonzert Maria Kalder
Sonntag, 04.12. 2. Advent	18.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas	17.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas
Sonntag, 11.12. 3. Advent	18.00 Uhr Adventsandacht André Wegner (mit AM)	17.00 Uhr Adventsandacht André Wegner (mit AM)
Sonntag, 18.12. 4. Advent	10.30 Uhr Iris Wallat "Einen Bibeltext erfahren" 18.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas	17.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas
Samstag, 24.12. Heiligabend	17.30 Uhr Krippenspiel	16.00 Uhr Krippenspiel 23.00 Uhr Weihnachtsandacht
Sonntag, 25.12. 1. Weihnachtstag		
Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag		17.00 Uhr Orgelkonzert im Kerzenschein
Samstag, 31.12. Altjahrsabend		17.30 Uhr mit Abendmahl Iris Wallat
Sonntag, 01.01. Neujahr		
Sonntag, 08.01. 1. So. n. Epiph.	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Weihnachtsliedersingen
Sonntag, 15.01. 2. So. n. Epiph.		
Sonntag, 22.01. 3. So. n. Epiph.	9.00 Uhr mit Abendmahl André Wegner	10.30 Uhr mit Abendmahl André Wegner
Sonntag, 29.01. Letzter n. Epiph.	10.30 Uhr Iris Wallat "Einen Bibeltext erfahren"	
Sonntag, 05.02. Septuagesimae	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Pfarrer Klukas

**Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten
im Pflegeheim in Hainichen jeweils donnerstags,
den 15. Dezember und den 19. Januar, um 15.00 Uhr.**

von Advent 2022 bis Januar 2023

Naundorf	Gieba So. mit Kinderbetreuung	Zumroda	Bornshain
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde	14.00 Uhr Gemeindeadvent	10.12., 17.00 Uhr Orgelkonzert (S.10)
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
14.00 Uhr Pfarrer Klukas	16.30 Uhr Krippenspiel		15.00 Uhr Krippenspiel
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
		10.30 Uhr Pfarrer Klukas	
			15.30 Uhr m. AM Iris Wallat
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.00 Uhr Pfarrer Klukas		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde	14.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.00 Uhr Pfarrer Klukas
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		

**Unser Seniorenkreis trifft sich am 21. Dezember und
am 18. Januar, jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.
Sie sind herzlich eingeladen!**

Spendenaktion in Gieba

Seit geraumer Zeit ist Ina Heilmann in unserer Kirchengemeinde in Gieba beschäftigt. Und sie macht eine tolle Arbeit. Sie kümmert sich um das Familienzentrum, bewirtschaftet das Außengelände, während der sonntäglichen Gottesdienste betreut sie die Kinder und bereitet ein schönes Programm für sie vor.

Wir alle wünschen uns, dass sie diese segensreiche Arbeit noch lange weiterführen kann. Darum wollen wir ihre Anstellung fortsetzen. Doch dazu brauchen wir die Unterstützung der Gemeinde. Es geht ums Finanzielle. Jeder monatliche kleine oder auch große Betrag hilft uns weiter.

Wer die Weiterarbeit von Ina Heilmann in unserer Gemeinde unterstützen möchte, wende sich bitte an Sven Herbst, den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates oder an Anja Herbst (034493-71516 oder AnjaHerbstSchmidt@web.de).

Dort kann man alles Wichtige erfragen und ein Teil der segensreichen Arbeit unserer Kirchengemeinde in Gieba werden.



Herzliche Einladung
zum
Gemeindeadvent
in Zumroda

Sonntag, 11. Dezember
2022

um 14.00 Uhr
in der Kirche

Adventliches und
vorweihnachtliches
Singen,
geistliche Gedanken,
Kaffee und Kuchen...

damit wollen wir uns das
Warten auf Weihnachten
versüßen.

Gemeindeadvent Zumroda



Schöne Deko aus Stoff



Frauenkreativ lädt ein

Wir laden alle Frauen recht herzlich zum nächsten Treffen, am Samstag, den 10. Dezember, um 19 Uhr nach Gieba in den Gemeindesaal ein. Diesmal geht es darum, dekorative Dinge aus Stoff zu nähen. Für das nahe Weihnachtsfest oder vielleicht schon für Ostern.

Bitte transportable Nähmaschine (falls vorhanden), Stoffreste und Füllmaterial mitbringen.

Und nicht vergessen: vorher bei Anja Herbst (034493-71516 oder AnjaHerbstSchmidt@web.de) anmelden wegen der Planung.



Adventsandachten in Ponitz und Gößnitz

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zu unseren abendlichen Adventsandachten. Am 2., 3. und 4. Advent jeweils um 17.00 Uhr in Ponitz und um 18.00 Uhr in Gößnitz ist Zeit in der Hektik dieser Tage einmal durchzuatmen und neue Kraft zu tanken.

Wir freuen uns auf jede Besucherin und jeden Besucher.





Kinder - habt ihr Lust auf Krippenspiel

Für das diesjährige Krippenspiel der Kirchengemeinde Gößnitz suchen wir noch Kinder bis zum Alter von etwa zehn Jahren, die Lust haben am Heiligabend um 17.30 Uhr als Engel in der Kirche aufzutreten.

Ein erstes Treffen ist für Montag, den 12. Dezember 2022, um 16.00 Uhr im Gößnitzer Pfarrhaus geplant. Herzlich Willkommen allen Kindern und ihren Eltern!

**Großes
Festkonzert
Stadtkirche St.-Annen
in Gößnitz
21. Januar 2023
17.00 Uhr**



mit Christopher Johnson,
Organist und Director of
Music an der Riverside
Church, New York City,

mit Beatrix Witschurke-
Kilényi, Percussion

...und vielen anderen.

Die Kirche ist geheizt.

Magdalene Fichte **(*18. April 1935, +25. Oktober 2022)** **Ein Nachruf**

Magdalene Fichte hat es mir leicht gemacht, in Gößnitz anzukommen. Meine ersten Schritte als Pfarrer hat sie maßgeblich begleitet. Stets wusste sie als Stadtkirchnerin guten Rat und hielt mir den Rücken frei. Es gab keine Frage, auf die sie nicht eine kluge Antwort geben konnte.

Unser gemeinsames Musizieren war ein Genuss. Geprobt haben wir selten. Viel lieber haben wir Menschen mit unserer Musik eine Freude gemacht.

Viele Jahrzehnte war Magdalene Fichte als Kirchenmusikerin, als Organistin und auch als Chorleiterin im Kirchenkreis unterwegs. In unseren Kirchengemeinden hat sie ungezählte Gottesdienste begleitet.

Auch dem Kirchenbauverein hat sie viele nachhaltige Impulse gegeben. Den Gästen im Seniorenkreis schenkte sie mit ihren schwungvollen Walzermelodien viele wunderbare Nachmittage.

Nun ist sie im Alter von 87 Jahren gestorben.

Gott schenke ihr Frieden und segne sie mit dem größeren Leben, zu dem wir berufen sind. Sie war ein Segen.

In tiefer Verbundenheit
Pfarrer Peter Klukas



Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1a in Gößnitz
Di 13-17, Mi 13-16, Fr 8-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
kirchenbueroegoessnitz@gmx.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr 9-10 Uhr
Handy: 0176-31594266
(17.-28.10.: Urlaub)

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
c.brumme@web.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Zwickauer Straße 29
04639 Gößnitz
Tel. 034493-713699

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Straße 1
04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel.: 034493-71516 und
Mail: AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

**Kirchlich bestattet
wurden:**

Magdalene Fichte

Erhard Ledig

Hermann Oskar Leitholdt

**Ihre Diamantene Hochzeit
feierten:**

Susanne und Gerhard
Pohle

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.
(1. Mose 16,13)

Redaktionsschluss

**Doppelpunkt..
für die Ausgabe
Februar bis April
05.01.2023**

Herzliche Segenswünsche

... all jenen, die im Dezember und Januar
ihren Geburtstag feiern.

Sollten Sie ein Ständchen des Posaunenchores wünschen,
wenden Sie sich bitte an Herrn Jens Rauschenbach, Telefon:
034493-713693.

Im Dezember:

Charlotte Hesselbarth
Isolde Hanns
Gerhard Pohle
Jürgen Apel
Margitta Ulbricht
Christa Oelsch
Hildegard Vettermann
Werner Hanns
Christine Linke
Horst Dietzmann
Edith Wolf
Horst Wallat
Erika Rauscher
Renate Schmieder
Heidemarie Müller
Gottfried Schulze
Luise Schumann
Ulla Jahn
Hans-Christian Köhler
Erika Gogräfte
Melanie Vogel
Horst Große

Ingrid Mälzer
Anita Eichler
Christine Spieler
Marianne Pohlens
Christine Petzold
Regina Klose
Gudrun Illgen
Martin Pohle
Gertraude Müller
Herta Graichen
Ruth Gehlert
Anita Lichtenstein
Reinhard Heilmann
Johannes Wunderlich
Rudolf Schnabelrauch
Siegfried Herbst

Im Januar:

Harry Wendt
Gitta Dimmer
Siegfried Graichen
Eckhard Wagner

Hannelore Reichenbach
Monika Helbig
Margarete Weidermann
Edeltraut Polak
Dieter Stenzel
Lieselotte Korsinek
Lothar Graichen
Marga Wilde
Ursula Weber
Erich Taubert
Karla Graichen
Reinhard Gerth
Monika Schmiedecke
Felix Friedrich
Dagmar Wunderlich
Lothar Riedel
Klaus Stötzner
Ruth Engel
Werner Decker
Manfred Seifert
Horst Beyer
Hermann Seyfarth
Eveline Schreck

Unsere Bankverbindungen

Kirchgemeinde Gößnitz:

Evangelische Bank, IBAN: DE56 5206 0410 0008 0154 65

Kirchgemeinde Bornshain:

Sparkasse ABG, IBAN: DE90 8305 0200 1312 0017 43

Kirchgemeinde Gieba:

Sparkasse ABG, IBAN: DE54 8305 0200 1312 0030 70

Kirchgemeinde Naundorf:

Sparkasse ABG, IBAN: DE29 8305 0200 1312 0021 62



**Ihre
Spende
hilft!**



**Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.